

Jetzt umrüsten für die Zukunft.

Mit berührungslosen Armaturen von SCHELL Gebäudenutzer und Trinkwasserhygiene schützen.

Das Problem: Mögliche Kontaktinfektionen beim Händewaschen

Die Lösung: Berührungslose Handreinigung mit elektronischen Armaturen von SCHELL

Berührungslose elektronische Armaturen schützen vor der Übertragung von Bakterien und Viren. Denn sie können kontaktlos beim Händewaschen bedient werden, wodurch Schmierinfektionen durch Berührung der Armatur verhindert werden. Das ist gerade in hochfrequentierten öffentlichen Sanitärräumen von großer Bedeutung. Berührungslose Armaturen von SCHELL unterbrechen Infektionsketten. Schützen Sie jetzt und in Zukunft Ihre Gebäudenutzer!

Waschtisch-Armaturen



XERIS E
01 297 06 99



XERIS E-T
00 232 06 99



PURIS E
01 200 06 99



VENUS E
01 218 06 99



CELIS E
01 230 06 99



VITUS VW-E-T
00 236 06 99



WALIS E
01 950 06 99



LINUS W-E
01 928 06 99

Noch mehr
Auswahl auf
www.schell.eu

WC- und Urinal-Armaturen



MONTUS FIELD E
03 123 06 99 (WC)



EDITION E
01 027 28 99 (WC),
01 027 28 99 (Urinal)

Duscharmatur



LINUS Inox
00 841 28 99

Das Problem: Gebäudestillstand oder eingeschränkter Betrieb

Die Lösung: Stagnationsspülungen mit elektronischen Armaturen von SCHELL

Elektronische Armaturen

Essenziell, um Nutzer zu schützen, ist neben der kontaktlosen Bedienung auch die Sicherung der Trinkwasserqualität. Das ist mit berührungslosen elektronischen Armaturen von SCHELL problemlos möglich, denn bei ihnen können nötige, automatische Stagnationsspülungen programmiert werden.

Elektronische Armaturen kombiniert mit SCHELL SWS

Noch einfacher wird die Trinkwasserhygiene in Verbindung mit dem Wassermanagement-System SWS geschützt. Dank SWS werden alle elektronischen Armaturen eines Gebäudes zentral gesteuert, Stagnationsspülungen übergreifend programmiert und diese vor allem auch sicher dokumentiert.

Elektronische Armaturen mit SWS und SMART.SWS

Ortsunabhängig kann die Trinkwasserqualität via SCHELL SMART.SWS überwacht werden. Mit dem ergänzenden Online-Service können Gebäude aus dem Homeoffice verwaltet und z. B. Stagnationsspülungen angepasst werden.